



**Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses
am Mittwoch, 20.11.2024 von 18:00 bis 19:03 Uhr
Ort: Heinrich-von-Oytha-Schule, Schulstraße 9, 26169 Friesoythe**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Hespe	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
-------------------	---------------------------	--

stellv. Vorsitzende/r

Herr Eike Baran	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
-----------------	---------------------------	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Inessa Boger	Schülervertreterin	
Herr Rasmus Braun	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Melanie Buhr	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Gerda Esen-Dieckmann	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Stefan Fuhler	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Renate Geuter	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kramer	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Dennis Löschen	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Heinrich Lücking	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Norbert Rehring	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 18:05 Uhr
Frau Angelika Tiedeken	Lehrervertreterin	
Herr Sören Wewer	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	

Verwaltung

Herr Eike Diers	Protokollführung	
Herr Jan Helmers	Bereichsleiter	
Herr Matthias Thunert	Bereichsleiter	
Herr Matthias Wolf	Fachbereichsleiter	

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christoph Böhm	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Nina Deeken	Elternvertreterin	
Herr Raphael Opilski	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Maik Stratmann	CDU/FDP-Fraktion	

Verwaltung

Frau Heidrun Hamjedi	Erste Stadträtin	
Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Hespe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Verwaltung und die weiteren Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil) am 22.11.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2023 wird bei 4 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzender Hespe bittet die Zuhörer um ihre Fragen und Anregungen. Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 7 Mitteilungen

**TOP 7.1 Schülerzahlenprognose für die städtischen Grundschulen
Vorlage: MV/287/2024**

Bereichsleiter Helmers stellt die Mitteilungsvorlage vor.

Ratsherr Braun bedankt sich für die Ausarbeitung der Zahlen. Er regt an, in Zukunft mit aufzuführen, wie viele Kinder sonderpädagogische Unterstützung benötigen und zusätzlich einen Vergleich zum Vorjahr zu ziehen. In diesem Zusammenhang spricht er das Projekt „Startchancenschule“ an. Im Einzugsgebiet der Marienschule befänden sich vier Flüchtlingsheime. Es sei zum Vorteil, Flüchtlingsunterkünfte im Stadtgebiet besser zu verteilen, sodass die Marienschule entlastet werden könne.

Ratsfrau Geuter bedankt sich bei der Verwaltung für die Bereitstellung der Übersicht. Sie sehe zurzeit keinen akuten Handlungsbedarf. Zugleich stimme sie Ratsherrn Braun zu, dass ein Vergleich zu den Vorjahren hilfreich sei, um die Entwicklung in den Schulen sehen zu können.

Ratsherr Braun erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach der Raumbedarfsanalyse der städtischen Schulen.

Bereichsleiter Helmers teilt mit, dass ein externes Gutachten erstellt werden sollte. Auf eine Ausschreibung seien keine Angebote eingegangen, woraufhin einzelne Unternehmen konkret angefragt worden seien. Es liege nun ein Angebot vor, das preislich jedoch deutlich über den Vorstellungen der Verwaltung liege.

Fachbereichsleiter Wolf fügt hinzu, dass der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund eine gemeinsame Handlungsempfehlung mit der Architektenkammer Niedersachsen erarbeite. So könnten eventuell teure Gutachterkosten gespart werden.

**TOP 7.2 Schulbezirkssatzung des Landkreises Cloppenburg für den Förderschwerpunkt "Sprache"
Vorlage: MV/289/2024**

Bereichsleiter Helmers stellt die Mitteilungsvorlage vor.

Ratsfrau Geuter teilt mit, dass die Berechnungsgrundlage des Landkreises nicht nachvollziehbar sei. Es sei fraglich, ob für junge Schulkinder eine solche Entfernung zumutbar ist, da sie nach der neuen Schulbezirkssatzung 20 statt 9 Kilometer fahren müssten. Ebenso spricht sie den Anbau der Elisabethschule in Friesoythe an. Dieser sei ursprünglich sogar mit mehr Klassen ausgestattet worden als Bedarf vorhanden war.

Ratsherr Braun fügt hinzu, dass es einen Arbeitskreis für dieses Thema gegeben habe und beschreibt das dortige Vorgehen. Der Landkreis habe viel Zustimmung für die Satzung bekommen, unter anderem von der Landesschulbehörde, dem Kreiselternerat und dem Behindertenbeirat. Weiterhin vertrete der Südkreis andere Interessen als der Nordkreis. Durch die jährliche Evaluierung bestehe jedoch ein Handlungsspielraum.

Ratsherr Löschen stimmt Rats Herrn Braun zu. Ebenso sehe er das Thema noch nicht als beendet an.

Ausschussvorsitzender Hesse gibt den Vorsitz an den stellvertretenden Vorsitzenden Rats Herrn Baran ab.

Rats Herr Hesse kann die Schulbezirkssatzung nicht nachvollziehen. Viele Mitbürger aus Augustendorf hätten ihren Unmut gegenüber der neuen Satzung geäußert. Es sei seitens des Landkreises eine rein bürokratische Entscheidung getroffen worden. Der Schulwechsel gestalte sich im Friesoyther Stadtgebiet schwierig, wenn nach einigen Jahren der Wechsel an eine Regelschule erfolge. Sollte es eine Möglichkeit geben, die Schulbezirkssatzung zu verhindern, sollte diese genutzt werden.

Rats Herr Hesse übernimmt den Vorsitz wieder an.

**TOP 8 Sporthallenkapazitäten in Friesoythe wieder herstellen und verbessern - Antrag der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: BV/288/2024**

Rats Frau Geuter stellt stellvertretend für die Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen den Antrag vor. Sie ergänzt, dass zum Zeitpunkt der Antragsstellung besondere Umstände vorgeherrscht hätten.

Rats Herr Lücking erkundigt sich nach der Wiedereröffnung der Sporthalle Großer Kamp Ost.

Bereichsleiter Thunert teilt mit, dass mit einem Wiederbeginn der Sportaktivitäten im ersten Quartal 2025 gerechnet werden könne.

Bereichsleiter Helmers informiert über den aktuellen Stand der Schulunterbringung während des Sportunterrichts. So seien die Realschule und die Ludgeri-Schule derzeit u.a. auf örtliche Fitnessstudios, auf das Aquaferum und auf andere im Stadtgebiet befindliche Sporthallen ausgewichen.

Rats Frau Buhr ergänzt aus eigener Erfahrung, dass die betroffenen Schulkinder sich über die Kreativität der Lehrkräfte freuen, welche die Sporthallenschließung mit anderen Aktivitäten überbrücken müssten. Unter anderem werde der Schwimmunterricht gut angenommen und auch Laufkurse stünden auf dem Tagesprogramm.

Der Schulausschuss gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Die verwaltungsseitig bereits ergriffenen Initiativen und Vorarbeiten - entsprechend den nachfolgenden Ausführungen zur Sach- und Rechtslage - sind weiterzuverfolgen und zu gegebener Zeit den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

**TOP 9 Außenanlagen Realschule und Freisportfläche Großer Kamp - Planungsstand und -ausblick
Vorlage: BV/290/2024**

Bereichsleiter Thunert stellt die Beschlussvorlage vor.

Ratsfrau Geuter ist der Meinung, dass sich das Thema Entwässerung nun schon länger hinziehe.

Ratsherr Lücking erkundigt sich, ob eine Umleitung der Entwässerung am Großen Kamp geplant sei.

Bereichsleiter Thunert teilt mit, dass das Planungsbüro bei der Umleitung der Entwässerung mehrere Möglichkeiten prüfe.

Ratsfrau Buhr schlägt vor, dass übergangsweise sowohl für den Innenhof als auch für den Schulhof der Realschule Möglichkeiten wie Fußballtore, Basketballkörbe oder Sitzbänke für die Schulkinder installiert werden könnten.

Ratsherr Kramer ist der Meinung, dass die Schulhofsanierung zum Umbau der Schulen dazugehöre.

Ratsherr Braun teilt mit, dass die EWE Baskets Oldenburg eventuell den Belag für ein Basketballfeld fördern würden, welches jeweils an der Realschule und der Oberschule hergerichtet werden könnte.

Der Schulausschuss gibt einstimmig folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen für die Herrichtung der Außenanlagen an der Realschule sowie der Freisportfläche am Großen Kamp auf Grundlage der politischen Beratungsergebnisse voranzutreiben.

TOP 10 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates

Ratsherr Löschen erkundigt sich, ob das Menricushaus, welches zurzeit von der Oberschule für musikalischen Unterricht genutzt werde, nach dem Umzug der Gerbert-Schule wieder für die Freizeitnutzung freigegeben werde. Dabei verweist er auf die aktuelle Beschlusslage.

(Anmerkung zur Niederschrift: Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20.12.2021 beschlossen, dass nach Abschluss des Neubaus der Gerbert-Schule die Überlegungen zur Einrichtung eines Jugendtreffs im Menricushaus in die Gesamtbetrachtung des Schulgeländes in Altenoythe einbezogen werden. Außerdem sollen die Planungen in die neue Konzeption der Jugendarbeit in der Stadt Friesoythe aufgenommen werden.)

Ratsherr Braun teilt mit, dass ein gemeinsamer Musikraum mit der Gerbert-Schule geplant, diese Planung aber wohl verworfen worden sei.

Lehrervertreterin Tiedeken fügt hinzu, dass der Musikraum nun als Bewegungs- und Entspannungsraum genutzt werden solle.

Ratsherr Braun teilt mit, dass er sich einen gemeinsamen Spatenstich mit der Verwaltungsspitze bzgl. der neuen Gerbert-Schule gewünscht hätte.

Zudem fragt er an, ob im Rahmen des Startchancenprogrammes ein Langzeitkonzept bzgl. der Schaffung förderfähiger baulicher Anlagen erstellt werde.

Bereichsleiter Helmers teilt mit, dass der Informationsfluss seitens des Ministeriums zu wünschen übrig lasse. Die angekündigte Richtlinie sei noch nicht veröffentlicht. Es sei daher derzeit noch schwer, konkrete Aussagen bzgl. der Mittelverwendung zu treffen.

Ratsherr Fuhler erkundigt sich, ob die Dachsanierung an der Grundschule Neuscharrel im Jahr 2024 noch realisiert werde.

Bereichsleiter Thunert teilt mit, dass aufgrund von Personalproblemen die Sanierung erst Anfang 2025 umgesetzt werde. Gleiches gelte für das Dach der Grundschule Markhausen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Frau Niehaus, Leiterin der Marienschule in Friesoythe teilt mit, dass ein zusätzlicher Raum für eine pädagogische Schulsozialarbeiterin benötigt werde. Es bestehe zurzeit keine Möglichkeit für einzelne Gespräche mit Schulkindern. Sie schlägt dazu eine Beratung mit der Stadtverwaltung vor.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Hesse schließt die Sitzung um 19:03 Uhr.

Jürgen Hesse
Ausschussvorsitzender

Matthias Wolf
Fachbereichsleiter

Eike Diers
Protokollführer